

1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Strausberg über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Winterwartung (Straßenreinigungssatzung) vom 02.12.2010

Auf der Grundlage des § 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgK-Verf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. S.286), geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I S.202, 207) und des § 49 a Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.07.2009 (GVBl. I S. 358), geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13.04.2010 (GVBl. I S. 1, 12) hat die Stadtverordnetenversammlung Strausberg in ihrer Sitzung am 02.12.2010 die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Strausberg über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Winterwartung (Straßenreinigungssatzung) beschlossen:

Artikel I

§ 7 Absatz 5 wird wie folgt neugefasst:

§ 7 Winterwartung

„(5) Die Stadt erbringt Räum- und Streuleistungen auf Fahrbahnen (einschließlich Straßenbestandteilen gemäß § 2 Absatz 1a) entsprechend dem Straßenreinigungsverzeichnis auf Fahrbahnen der Winterdienstkategorie A, B und C soweit dies zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist. Die Durchführung der Winterwartung erfolgt nach festgelegten Tourenplänen der Winterdienstkonzeption für die Winterperiode.“

Artikel II

Die Anlage 1 der Straßenreinigungssatzung vom 24.08.2006 wird wie folgt ergänzt:

„Anlage 1

zur Satzung der Stadt Strausberg über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Winterwartung (Straßenreinigungssatzung) vom 24.08.2006

Straßenreinigungsverzeichnis der Stadt Strausberg

Straße	Reinigungskategorie	Winterdienstkategorie
Am Hasengrund	3	C
Am Mondsee	3	C
Am Wasserwerk	3	C
Zum Erlenbruch	3	C
Zur Pflaumenplantage	3	C

Parkplätze	Reinigungskategorie	Winterdienstkategorie
S-Bahnhof Nord (P+R Anlage Prötzeler Ch./ Am Flugplatz)	5	A
S-Bahnhof Vorstadt (P+R Anlage R.-Egelhofer-Str.)	5	A
S-Bahnhof Stadt (P+R Anlage Josef-Zettler-Ring/Müncheberger Straße)	5	A

Winterdienstkategorie C:

Winterwartung der Fahrbahn gemäß §7 durch die Stadt auf Fahrbahnen in Wohn- und Siedlungsgebieten nur in Ausnahmefällen bei außergewöhnlichen Witterungssituationen (wie extreme Glätte oder Neuschneemengen ab 15 cm).

Winterwartung der Gehwege gem. § 7 (2) durch die Anlieger.“

Artikel III

In- Kraft-Treten

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Strausberg, den 03.12.2010

Elke Stadeler
Bürgermeisterin

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Strausberg, den 06.12.2010

Elke Stadeler
Bürgermeisterin